



## Wachstumstand der Reben im August 2009

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. März 2009 (BGBl. I S. 438). Danach umfasst die Ernteberichterstattung beim Wein Schätzungen über den Mostertrag, Angaben über das Mostgewicht sowie über die Güte des Mostes.

In Rheinland-Pfalz sind insgesamt rund 360 ehrenamtliche Weinberichterstatterinnen und -berichterstatter tätig. Sie nehmen von Juli bis November neben den Ertragsschätzungen und Qualitätsbeurteilungen je nach Vegetationsstand u.a. Bewertungen des Austriebs, des Blüteverlaufs, sowie des Geschein- und Traubenansatzes vor. Auf der Basis der jährlich fortgeschriebenen Ertragsreblflächen werden Mosterträge und Erntemengen für Anbaugebiete und Bereiche sowie nach Rebsorten berechnet.

Neben der Schätzung der Ernteberichterstattung wird im Februar des folgenden Jahres ein endgültiges Ergebnis der Weinmosternte aus der Traubenerntemeldung aufbereitet. Dies erfolgt seit dem Erntejahr 1994 im Wege einer sekundärstatistischen Auswertung aus der Weinbaukartei.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- |   |  |   |                            |
|---|--|---|----------------------------|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle | - | nichts vorhanden           |
| D | Durchschnitt   | • | Zahl unbekannt oder geheim |

### Entwicklung der Trauben 2009 nach Anbaugebieten

Anbauggebiet Land	Entwicklung der Trauben		
	schlecht	mittel	gut
	%		
Ahr	-	-	100
Mittelrhein	-	50	50
Mosel	-	9	91
Nahe	-	20	80
Rheinhessen	-	8	92
Pfalz	-	12	88
Rheinland-Pfalz	-	11	89
dagegen Vorjahr	0	20	80

### Vorschätzung August 2009

Anbaugebiet Land	Ertrags- rebfläche <sup>1)</sup> ha	Hektarertrag			Erntemenge		
		D 1999/2008	2008	Vorschätzung 2009	D 1999/2008	2008	Vorschätzung 2009
		hl			1000 hl		
<b>Weinmost insgesamt</b>							
Ahr	543	84,2	79,3	79,7	43,6	43,0	43,2
Mittelrhein	429	74,3	81,2	71,6	34,8	34,9	30,8
Mosel	8 695	104,4	103,3	100,1	991,6	898,5	870,4
Nahe	4 066	87,9	93,6	85,6	364,3	380,5	348,1
Rheinhessen	25 669	105,3	111,6	94,8	2 662,1	2 865,3	2 433,0
Pfalz	22 884	105,4	104,5	99,3	2 374,8	2 390,3	2 272,2
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>62 285</b>	<b>103,6</b>	<b>106,2</b>	<b>96,3</b>	<b>6 471,2</b>	<b>6 612,5</b>	<b>5 997,7</b>
<b>Weißmost</b>							
Ahr	72	76,4	71,9	81,5	5,4	5,1	5,8
Mittelrhein	364	73,3	79,6	72,7	30,0	29,0	26,5
Mosel	7 884	105,0	104,0	100,6	926,9	819,5	793,1
Nahe	3 021	84,8	90,4	83,8	279,3	273,1	253,3
Rheinhessen	17 402	101,4	108,8	93,0	1 896,3	1 893,4	1 618,3
Pfalz	13 772	97,2	100,0	95,3	1 427,7	1 377,8	1 312,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>42 515</b>	<b>99,3</b>	<b>103,4</b>	<b>94,3</b>	<b>4 565,4</b>	<b>4 397,9</b>	<b>4 009,4</b>
<b>Rotmost</b>							
Ahr	471	85,4	80,5	79,4	38,3	37,9	37,4
Mittelrhein	65	81,5	90,4	65,5	4,8	5,9	4,3
Mosel	811	97,4	97,4	95,3	64,7	79,0	77,3
Nahe	1 044	100,3	102,8	90,8	85,1	107,4	94,8
Rheinhessen	8 267	116,3	117,6	98,5	765,9	971,9	814,7
Pfalz	9 111	120,6	111,1	105,3	947,1	1 012,6	959,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>19 770</b>	<b>115,8</b>	<b>112,0</b>	<b>100,6</b>	<b>1 905,8</b>	<b>2 214,6</b>	<b>1 988,3</b>

1) Stand: 31.07. des Vorjahres.

